



ADAC-Elektrotankstelle beim KÜS-Partner

Auf dem Gelände der KÜS-Prüfstelle Lindow in Magdeburg wurde eine Elektrozapfsäule eingerichtet

Der Prüfpartner des ADAC, das Ingenieurbüro von Dirk Lindow in Magdeburg, richtete eine Elektrozapfsäule ein. An der KÜS-Prüfstelle am Magdeburger Ring wurde das bundesweite Netz von Elektrotankstellen, das der ADAC gemeinsam mit dem Energieversorger RWE aufbaut, um eine Station erweitert. „Wir stellen natürlich gerne die Infrastruktur für eine solche Zapfsäule. Während der Öffnungszeiten der Prüfstelle können jetzt hier Elektroautos kostenlos aufgeladen werden“, kommentiert Dirk Lindow. Der Präsident des ADAC, Peter Meyer, übergab die Stromzapfsäule somit ihrer Bestimmung und betonte, dass nach Überzeugung des ADAC das Elektroauto eine viel versprechende Perspektive zur Erhaltung der Mobilität darstelle.

Peter Schuler, Bundesgeschäftsführer der KÜS, sieht in Elektroautos eine echte Alternative zum herkömmlich mit Benzin oder Diesel angetriebenen Fahrzeuge, zumal Experten davon ausgehen, dass in rund zehn Jahren etwa eine Million mit Strom angetriebene Fahrzeuge auf unseren Straßen unterwegs sein werden. Die Errichtung einer Elektrozapfsäule auf dem Boden einer KÜS-Prüfstelle sei daher nur logisch. „Auch diese Fahrzeuge müssen zur Hauptuntersuchung. Ich würde mir wünschen, dass das Beispiel Schule macht und weitere KÜS-Partner über die Errichtung einer solchen Station auf ihrem Gelände nachdenken. Das ist, etwa gemeinsam mit einem Partner aus der Branche, eine echte Investition in die Zukunft“, sagt Peter Schuler.

© 2010 amz.de - ADAC-Elektrotankstelle beim KÜS-Partner, Technik